

3

ADVENTURE REISE

TANZANIA

VON DEN MASSAI lernen

Was unterscheidet die Fährte eines Gepards von der eines Löwen, und wie klingt der Warnruf eines Mungos? Wer könnte diese und ähnliche Fragen besser beantworten als Stammesangehörige der Massai, die seit je in der tansanischen Serengeti leben. Im Gegensatz zum Serengeti-Nationalpark, der jährlich von zahlreichen Touristen besucht wird, ist die benachbarte Serengeti-Soit-Mara privates Massailand – ein Rückzugsgebiet für Mensch und Tier. Karawane Reisen darf mit Sondergenehmigung eine begrenzte Anzahl von Touristen durch diesen Teil der *siringit* – das bedeutet in der Sprache der Massai „große Weite, endlose Ebene“ – führen.

Teilnehmer an dieser Reise wandern mit dem Tanzania-Kenner, Fotografen und Buchautor Jörg Gabriel und mehreren Massai-Männern durch die Grassavanne, in der gigantische Granitfelsen (*kopjes*) aus dem Boden ragen. Sie folgen den Spuren von Gazellen-, Gnu- und Zebraherden und können mit etwas Glück beobachten, wie Löwen und Geparde auf Beutefang gehen. Diese Tour dauert zwar nur vier Tage und stellt keine hohen Ansprüche an Kondition und Fitness. Dafür lernen die Wanderer eine Landschaft kennen, wie Bernhard Grzimek sie beim Drehen des Dokumentarfilms „Die Serengeti darf nicht sterben“ (1959) noch voorgefunden hat. Ergänzt wird der Trek um eine Jeepsafari durch den besonders tierreichen Ngorongoro-Krater und den Serengeti-Nationalpark sowie eine Pirsch mit Angehörigen der Hadzabe, dem letzten Jäger-und-Sammler-Volk Tansanias.

VERANSTALTER: Karawane Reisen, Tel. 07141/28480, www.karawane.de
TERMINE: Dezember 2003 **DAUER:** 13 Tage **KOSTEN:** ab 4900 Euro

Reisen in Afrika
&
im Nahen Osten

STOLZE
KRIEGER
Heiße Wüsten

Ein Massai in einem Safaricamp in Tansania. Auf einer Wanderung bringen Männer dieses Volkes Besuchern die einmalige Natur der Savanne nahe.